

Hugo Chávez – Zum Gedenken eine wahrhaft aufrüttelnde Rede vor den Vereinten Nationen:

Rede des Präsidenten von Venezuela, Hugo Chávez, vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen / Hugo Chávez: Address to the United Nations

Sitz der Vereinten Nationen, New York, Mittwoch, 20. September 2006

Frau Präsidentin, Exzellenzen, Staatschefs, Regierungschefs und hohe Repräsentanten der Regierungen der Welt: Guten Tag ihnen allen. Zu Beginn möchte ich voller Respekt alle, die dieses Buch noch nicht lesen konnten, einladen, es zu lesen: Noam Chomsky, einer der angesehensten Intellektuellen dieses Amerika und der Welt, Chomsky, eine seiner jüngsten Arbeiten: Hegemonie oder Überleben, Die imperialistische Strategie der Vereinigten Staaten.* Eine ausgezeichnete Arbeit, um zu verstehen, was in der Welt des 20. Jahrhunderts geschehen ist, was heute geschieht und über die größte Gefahr, die über unserem Planeten lastet: **die hegemonialen Bestrebungen des nordamerikanischen Imperialismus bringen das Überleben der menschlichen Spezies in Gefahr.**

Wir warnen weiter vor dieser Gefahr und rufen das Volk der Vereinigten Staaten und die Welt auf, diese Bedrohung zu stoppen, die wie das Schwert des Damokles über uns schwebt. Ich wollte ein Kapitel vorlesen, aber um die Zeit zu respektieren belasse ich es lieber bei einer Empfehlung. Es liest sich schnell. Es ist sehr gut, Frau Präsidentin. Sicher kennen Sie es. Es ist erschienen in Englisch, in Deutsch, in Russisch, und sicherlich in Arabisch.

Sehen Sie, ich denke, dass die ersten Bürger, die dieses Buch lesen sollten, die Brüder und Schwestern Bürger der Vereinigten Staaten sind, denn sie haben die Bedrohung im eigenen Haus; der Teufel ist im Hause. Der Teufel, der Teufel selbst ist im Haus. Gestern kam der Teufel hierher.

Gestern war der Teufel hier, an diesem selben Ort. Dieser Tisch, an dem es nun an mir ist, zu reden, riecht es immer noch nach Schwefel! Gestern, meine Damen und Herren, sprach von dieser selben Bühne der Herr Präsident der Vereinigten Staaten, den ich „den Teufel“ nenne; er kam hierher, um als Herr der Welt zu sprechen, als Herr der Welt.

Ein Psychiater wäre nicht genug, um die gestrige Rede des Präsidenten der Vereinigten Staaten zu analysieren. Als Sprachrohr des Imperialismus kam er, um seine Rezepte zu verteilen, um zu versuchen, das gegenwärtige Herrschaftsverhältnis zu bewahren, das Ausbeutungs- und Ausplünderungsverhältnis gegen die Völker der Welt. Das wäre gut für einen Film von Alfred Hitchcock, ich würde sogar den Titel vorschlagen: „Das Rezept des Teufels“.

Das heißt, der nordamerikanische Imperialismus – und hier sagt es Chomsky klipp und klar – unternimmt hoffnungslose Anstrengungen, um sein hegemoniales Herrschaftssystem zu festigen. Wir dürfen nicht erlauben, dass dies geschieht, **wir dürfen nicht erlauben, dass die Weltdiktatur errichtet wird, dass sie sich festigt, dass sich die weltweite Diktatur festigt.**

Die Rede des Welttyrannpräsidenten ist voller Zynismus, voller Heuchelei; es ist die imperiale Heuchelei, der Versuch, alles zu kontrollieren. **Sie wollen uns das demokratische Modell aufzwingen, wie sie es verstehen: die falsche Demokratie der Eliten.** Und außerdem ein sehr originelles demokratisches Modell: **Durchgesetzt mit Bomben, mit Bombenangriffen und durch Invasionen und Kanonenschüsse! Was für eine Demokratie!** Man müsste noch einmal die These von Aristoteles lesen, oder? Und die der Ersten, die dort in Griechenland von der Demokratie

gesprachen haben, um zu sehen, **was für ein Demokratiemodell das ist, dass durch Marines, durch Invasionen, durch Aggressionen und Bomben durchgesetzt wird.**

Gestern sagt der Präsident der Vereinigten Staaten in diesem selben Saal das Folgende: „Wohin Sie auch sehen, hören Sie Extremisten, die Ihnen sagen, dass man durch Gewalt, Terror und Märtyrertum dem Elend entfliehen und die Würde zurückgewinnen kann“. Wo auch immer er hinblickt, sieht er Extremisten! Ich bin sicher, dass er dich sieht, Bruder, mit dieser Farbe und glaubt, du bist ein Extremist. Mit dieser Farbe ist Evo Morales – der gestern gekommen ist, der würdige Präsident Boliviens – ein Extremist. **Überall sehen die Imperialisten Extremisten.**

Nein, wir sind keine Extremisten; was passiert ist, dass die Welt erwacht und überall wir, die Völker, uns erheben.

Ich habe den Eindruck, Herr imperialistischer Diktator, dass Sie den Rest ihrer Tage mit einem Alptraum leben müssen, denn wo auch immer Sie hinschauen, werden wir erscheinen, wir, die sich gegen den nordamerikanischen Imperialismus erheben, die die völlige Freiheit der Welt fordern, die Gleichheit der Völker, den Respekt für die Souveränität der Nationen.

Ja, sie nennen uns Extremisten, wir erheben uns gegen das Imperium, wir erheben uns gegen das Herrschaftsmodell.

Danach sagte der Herr Präsident Ihnen: „Heute möchte ich direkt zu den Bevölkerungen des Mittleren Ostens sprechen, mein Land wünscht den Frieden...“ Das stimmt. Wenn wir durch die Straßen der Bronx gehen, wenn wir durch die Straßen von New York, Washington, San Diego, Kalifornien, irgendeiner Stadt, San Antonio, San Francisco gehen und die Menschen auf der Straße fragen, die Bürger der Vereinigten Staaten, dann will dieses Land den Frieden. Der Unterschied ist, dass die Regierung dieses Landes, der Vereinigten Staaten, nicht den Frieden will, sie will uns durch Krieg ihr Modell der Ausbeutung und Ausplünderung und ihre Hegemonie aufzwingen. Das ist der kleine Unterschied. Sie will den Frieden, und was passiert im Irak? Was ist im Libanon und in Palästina passiert? Was ist in 100 Jahren in Lateinamerika und weltweit passiert? Und nun die Drohungen gegen Venezuela, neue Drohungen gegen Venezuela, neue Drohungen gegen den Iran... Er sprach zum Volk des Libanon: „Viele von Ihnen haben gesehen, wie Ihre Heime und ihre Gemeinden im Kreuzfeuer gefangen waren“. Was für ein Zynismus! Was für eine Fähigkeit, schamlos vor aller Welt zu lügen! Die Bomben auf Beirut, die mit millimetergenauer Präzision abgeworfen wurden, sind Kreuzfeuer? Ich glaube, der Präsident denkt an die Westernfilme, als man aus der Hüfte schoß und irgendwer im Kreuzfeuer gefangen war. Imperialistisches Feuer, faschistisches Feuer, mörderisches Feuer, völkermörderisches Feuer des Imperiums und Israels gegen das unschuldige Volk Palästinas und das Volk des Libanon! Das ist die Wahrheit! Jetzt sagen sie, dass sie leiden, dass „wir leiden, weil wir ihre Heime zerstört sehen“.

Schließlich kam der Präsident der Vereinigten Staaten, um zu den Völkern zu sprechen, er kam, um außerdem zu sagen – Frau Präsidentin, ich habe einige Dokumente mitgebracht, weil ich heute Morgen einige Reden gesehen und meine Worte aktualisiert habe – er sprach zum Volk Afghanistans, zum Volk des Libanon: „Dem Volk des Iran sage ich... Dem Volk des Libanon sage ich... Dem Volk Afghanistans sage ich...“ Gut, man fragt sich: so wie der Präsident der Vereinigten Staaten diesen Völkern sagt „Ich sage ihnen...“, was würden ihm diese Völker sagen, wenn diese Völker reden könnten. Was würden sie ihm sagen? Ich werde es aufgreifen, denn ich kenne den größten Teil der Seele dieser Völker, der Völker des Südens, der angegriffenen Völker. Sie würden sagen: „Yankee-Imperium go home!“ Das wäre der Schrei, der überall ertönen würde, wenn die Völker der Welt mit einer einzigen Stimme zum Imperium der Vereinigten Staaten sprechen könnten.

Deshalb, Frau Präsidentin, Kollegen, Freundinnen und Freunde, kamen wir im vergangenen Jahr hierher, in diesen selben Saal, wie alle Jahre in den vergangenen acht, und sagten etwas, das heute voll bestätigt wurde, und ich glaube, dass fast niemand hier in diesem Saal aufstehen kann, um sich zu verteidigen: Das System der Vereinten Nationen, das nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurde – akzeptieren wir es ehrlich – ist zusammengebrochen, hat sich aufgelöst. Es taugt nicht! Es taugt, um hierher zu kommen und Reden zu halten, um uns einmal im Jahr zu sehen, ja, dafür taugt es. Und um sehr lange Dokumente zu machen und gute Reflexionen und gute Reden zu hören wie gestern die von Evo, wie die von Lula und viele Reden, die wir jetzt gerade gehört haben, des Präsidenten von Sri Lanka und die der Präsidentin von Chile. Ja, dafür taugt es. Aber sie haben uns diese Versammlung

in ein rein beratendes Gremium verwandelt, nur beratend, ohne irgendeine Art von Macht, um auch nur auf die geringste Weise der schrecklichen Realität entgegenzutreten, die die Welt erlebt.

Deshalb wiederholen wir unseren Vorschlag; Venezuela schlägt hier heute, an diesem 20. September, erneut vor, dass wir die Vereinten Nationen neu gründen. Wir haben im vergangenen Jahr, Frau Präsidentin, vier bescheidene Vorschläge unterbreitet, die wir für unaufschiebbar dringend halten, damit wir Staatschefs, Regierungschefs, unsere Botschafter, unsere Vertreter sie aufgreifen und wir sie diskutieren.

Erstens, die Ausweitung – gestern sagte Lula dasselbe – des Sicherheitsrates, sowohl in seinen ständigen wie in seinen nicht ständigen Bestandteilen, damit neue entwickelte und unterentwickelte Länder hereinkommen, die Dritte Welt, als neue ständige Mitglieder. Das als Erstes.

Zweitens, die Anwendung effizienter Methoden zur Behandlung und Lösung der weltweiten Konflikte, transparente Methoden der Diskussion, der Entscheidungen.

Drittens, das erscheint uns grundlegend, die sofortige Abschaffung – und das ist eine Forderung aller – dieses antidemokratischen Mechanismus des Vetos, des Vetos bei den Entscheidungen des Sicherheitsrates. Nur ein jüngstes Beispiel: Das unmoralische Veto der Regierung der Vereinigten Staaten erlaubte es den israelischen Truppen, frei den Libanon zu zerstören, indem sie ganz offen, vor unser aller Augen, eine Resolution im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen verhinderte.

Und Viertens, notwendig ist – das sagen wir immer – die Rolle, die Befugnisse des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zu stärken. Gestern hat uns der Generalsekretär eine Rede gehalten, praktisch sein Abschied, und er erkannte an, dass in diesen zehn Jahren die Welt komplizierter geworden ist und dass die schweren Probleme der Welt, der Hunger, das Elend, die Gewalt, die Verletzung der Menschenrechte, sich verschlimmert haben. Das ist die schreckliche Konsequenz des Zusammenbruchs des Systems der Vereinten Nationen und der nordamerikanischen imperialistischen Ansprüche.

Andererseits, Frau Präsidentin, entschied Venezuela vor mehreren Jahren, diese Schlacht innerhalb der Vereinten Nationen auszutragen. Wir erkennen die Vereinten Nationen als Mitglieder, die wir sind, mit unserer Stimme, mit unseren bescheidenen Reflexionen an; wir sind eine unabhängige Stimme, um die Würde und die Suche nach Frieden zu vertreten, die Neuformulierung des internationalen Systems; um die Verfolgung und die Aggressionen des Hegemonismus gegen die Völker des Planeten anzuklagen. Venezuela hat auf diese Weise seinen Namen gegeben, dieses Heimatland von Bolívar hat seinen Namen gegeben und hat sich für einen Sitz als nicht-ständiges Mitglied des Sicherheitsrates beworben. Wissen Sie, die Regierung der Vereinigten Staaten hat eine offene Aggression begonnen, eine unmoralische Aggression auf der ganzen Welt, und versucht zu verhindern, dass Venezuela frei gewählt wird, um einen Sitz im Sicherheitsrat einzunehmen. Sie fürchten die Wahrheit, das Imperium hat Angst vor der Wahrheit, vor den unabhängigen Stimmen, klagt uns an, Extremisten zu sein. Sie sind die Extremisten.

Ich möchte hier all jenen Ländern danken, die ihre Unterstützung für Venezuela angekündigt haben, auch wenn die Abstimmung geheim ist, und es ist nicht notwendig, dass irgend jemand es ankündigt. Aber ich glaube, die offene Aggression des nordamerikanischen Imperiums hat die Unterstützung durch viele Länder beschleunigt, was Venezuela, unser Volk, unsere Regierung moralisch sehr stärkt. Der Mercosur zum Beispiel hat als Block seine Unterstützung für Venezuela angekündigt, unsere Brüder vom Mercosur – Venezuela ist jetzt Vollmitglied des Mercosur mit Brasilien, Argentinien, Uruguay, Paraguay – und viele andere Länder Lateinamerikas wie Bolivien; die Caricom hat vollständig ihre Unterstützung für Venezuela angekündigt; die Arabische Liga hat vollständig ihre Unterstützung für Venezuela angekündigt. Ich danke sehr der arabischen Welt, unseren Brüdern aus Arabien, diesem tiefen Arabien. Unseren Brüdern der Karibik, der Afrikanischen Union: fast ganz Afrika kündigte seine Unterstützung für Venezuela an. Und Länder wie Russland, wie China und viele andere Länder des Planeten. Vielen, vielen Dank im Namen Venezuelas, im Namen unseres Volkes und im Namen der Wahrheit. Denn Venezuela wird, wenn es einen Sitz im Sicherheitsrat besetzt, nicht nur die Stimme Venezuelas einbringen, sondern die Stimme der Dritten Welt, die Stimme der Völker des Planeten. Wir werden dort sein und die Würde und die Wahrheit verteidigen.

Darüber hinaus, Frau Präsidentin, glaube ich, dass es Gründe gibt, optimistisch zu sein, unweigerlich optimistisch, würde ein Dichter sagen, denn neben den Drohungen, den Bomben, den Kriegen, den Aggressionen, dem Präventivkrieg, der Zerstörung ganzer Völker, kann man spüren, dass sich eine neue Ära erhebt, wie es Silvio Rodríguez singt: „Die Ära gebärt ein Herz“. Es erheben sich alternative Strömungen, alternative Ideen, alternative Bewegungen, Jugendliche mit anderen Ideen. Es wurde innerhalb eines Jahrzehnts bereits bewiesen, dass die These vom Ende der Geschichte völlig falsch war, völlig falsch die These von der Begründung des amerikanischen Imperiums, der pax americana, der Begründung des neoliberalen kapitalistischen Modells, denn was es hervorbringt ist Elend und Armut. Die These ist völlig falsch, sie geht zugrunde, jetzt muss die Zukunft der Welt definiert werden. Es liegt Morgendämmerung über dem Planeten, und man sieht sie überall, in Lateinamerika, in Asien, in Afrika, in Europa, in Ozeanien.

Ich möchte diese Vision des Optimismus hervorheben, damit sich unser Bewusstsein und unsere Bereitschaft zum Kampf für die Rettung der Welt und für den Aufbau einer neuen Welt, einer besseren Welt verstärken. Venezuela reiht sich in diesen Kampf ein und deshalb werden wir bedroht.

Die Vereinigten Staaten planten, finanzierten und initiierten bereits einen Staatsstreich in Venezuela und die Vereinigten Staaten unterstützen weiter putschistische Bewegungen in Venezuela und gegen Venezuela, sie unterstützen weiter den Terrorismus. Die Präsidentin Michelle Bachelet hat vor einigen Tagen – Entschuldigung, vor einigen Minuten – an die schreckliche Ermordung des früheren chilenischen Außenministers Orlando Letelier erinnert. Ich möchte nur das Folgende hinzufügen: die Schuldigen sind frei und die Schuldigen jenes Ereignisses, bei dem auch eine Bürgerin der Vereinigten Staaten starb, sind Nordamerikaner von der CIA, Terroristen der CIA. Aber es muss auch in diesem Saal daran erinnert werden, dass sich in wenigen Tagen auch die schreckliche terroristische Tat der Sprengung des kubanischen Flugzeugs zum 30. Mal jährt, bei der 73 Unschuldige starben, ein Flugzeug der Cubana de Aviación. Und wo ist der größte Terrorist dieses Kontinents, der die Verantwortung für die Sprengung des kubanischen Flugzeugs als geistiger Urheber übernommen hat?

Er war in Venezuela einige Jahre lang gefangen, er floh mit der Hilfe von Beamten der CIA und der damaligen venezolanischen Regierung. Er lebt hier in den Vereinigten Staaten, geschützt von dieser Regierung, er war gefangen und geständig.

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat ein doppeltes Gesicht und beschützt den Terrorismus.

Diese Reflexionen besagen, dass Venezuela dem Kampf gegen den Terrorismus, gegen die Gewalt verpflichtet ist und sich mit allen Völkern vereint, die für den Frieden und eine Welt der Gleichen kämpfen.

Ich habe von dem kubanischen Flugzeug gesprochen. Der Terrorist heißt Luis Posada Carriles, er wird hier geschützt. Geschützt werden hier die großen Korrupten, die aus Venezuela geflohen sind; eine Gruppe von Terroristen, die dort Bomben in den Botschaften mehrerer Länder gelegt haben, die dort während des Staatsstreichs Menschen ermordet haben, die diesen bescheidenen Diener entführten und ihn erschießen wollten, nur dass Gott und eine Gruppe guter Soldaten und ein Volk, das auf die Straße gingen, ihre Hand erhoben haben. Durch ein Wunder bin ich hier. Sie sind hier, die Führer dieses Staatsstreichs und dieser terroristischen Akte, geschützt von der Regierung der Vereinigten Staaten. Ich klage die Regierung der Vereinigten Staaten an, den Terrorismus zu schützen und einen absolut zynischen Diskurs zu führen.

Wir sprechen von Cuba, wir kommen aus Havanna, wir kommen glücklich aus Havanna, wir waren dort mehrere Tage; und dort kann man die Geburt einer neuen Ära sehen: den Gipfel der G-15, den Gipfel der Bewegung der Nichtpaktgebundenen mit einer historischen Resolution: „Abschlussdokument“ – erschrecken Sie nicht, ich werde nicht alles vorlesen -, aber hier gibt es eine Reihe von Resolutionen, die in offener und transparenter Diskussion von mehr als 50 Staatschefs getroffen wurden. Havanna war eine Woche lang die Hauptstadt des Südens. Wir haben die Bewegung der Nichtpaktgebundenen neu gestartet, und wenn ich Sie alle um etwas bitten darf, Compañeros und Brüder und Schwestern, dann ist es, dass wir großen Willen in die Stärkung der Gruppe der Nichtpaktgebundenen setzen, das ist überaus wichtig für die Geburt der neuen Ära, um die Hegemonie und den Imperialismus zu verhindern.

Und außerdem, Sie wissen es, haben wir Fidel Castro für die nächsten drei Jahre zum Präsidenten der Gruppe der Nichtpaktgebundenen bestimmt und wir sind sicher, dass der Genosse Präsident Fidel Castro den Taktstock mit großer Effizienz führen wird. Die, die wollten, dass Fidel stirbt, nun gut, sie blieben frustriert zurück und sie werden frustriert zurück bleiben, denn Fidel trägt wieder die olivgrüne Uniform und jetzt ist er nicht nur der Präsident Cubas, sondern der Präsident der Nichtpaktgebundenen.

Frau Präsidentin, liebe Kollegen, Präsidenten, dort wurde eine sehr starke Bewegung geboren, die des Südens. Wir sind Männer und Frauen des Südens, wir sind Überbringer dieser Dokumente, dieser Ideen, dieser Kritiken, dieser Reflektionen. Ich schließe schon meine Mappe und das Buch nehme ich wieder mit – vergessen Sie nicht, dass ich es Ihnen in aller Bescheidenheit sehr empfehle -. Wir haben versucht, Ideen für die Rettung dieses Planeten beizutragen, um sie vor der imperialistischen Bedrohung zu retten und damit, hoffentlich bald, in diesem Jahrhundert, nicht sehr spät, unsere Kinder und unsere Enkel besser leben können, hoffentlich können wir es noch sehen und erleben: eine Welt des Friedens, unter den grundlegenden Prinzipien der Organisation der Vereinten Nationen, aber einer neu gestarteten, einer neu gestarteten und anderswo untergebrachten. Ich glaube, wir müssen die Vereinten Nationen in einem anderen Land unterbringen, in einer Stadt des Südens, haben wir aus Venezuela vorgeschlagen. Sie wissen, dass mein persönlicher Arzt eingeschlossen im Flugzeug bleiben musste: sie haben ihm nicht erlaubt, zu den Vereinten Nationen zu kommen. Ein weiterer Missbrauch und Angriff, Frau Präsidentin, den wir aus Venezuela beantragen als einen – sogar persönlichen – Angriff des Teufels zu registrieren.

Es riecht nach Schwefel, aber Gott ist mit uns. Eine gute Umarmung und Gott schütze Sie alle. Guten Tag.

Übersetzung: André Scheer

* Noam Chomsky, Hybris – Die endgültige Sicherung der globalen Vormachtstellung der USA, Hamburg (Europa Verlag) 2003, 319 S.; ISBN: 3-203-76016-9; EUR 19,90

September 20, 2006
Address to the United Nations
Rise Up Against the Empire
By HUGO CHAVEZ

<http://www.ag-friedensforschung.de/themen/UNO/gv06-chavez.html>

**Hugo Chávez -
Zum Gedenken eine wahrhaft
aufrüttelnde Rede vor den Vereinten
Nationen – Jetzt hat der grosse Satan
und Teufel (= die "Hochfinanz" und ihre
Bevölkerungsreduzierungsmaschine
Nr. 1: die sogenannte "Gesundheits"-
Organisation WHO) doch Hugo Chávez**

wegen seiner Unwissenheit über "Schulmedizin" töten können:

KREBS:

Jedem Krankheitsbild kann man klar und systematisch einen bestimmten psychischen Konflikt zuordnen, sofern er nicht auf Unfall, Vergiftung, **Verstrahlung** oder genetischen Fehlern beruht. Synchron zu diesem psychischen Konflikt treten Veränderungen in einem bestimmten Teil des Gehirns und den diesem Areal zugeordneten Organen auf. Mithilfe einer Computertomographie des Gehirns kann man genau Art und Zustand eines Konfliktes und der entsprechenden Erkrankung ablesen.

Es gibt Untersuchungen die zeigen, dass 97 Prozent der Menschen, (die an anderen Ursachen gestorben sind), ohne es zu wissen, irgendwo einen Krebs hatten.

Informieren Sie sich, solange Sie gesund sind.

<http://www.pilhar.com>

<http://neue-medizin.de/html/sonderprogramme.html>

Lebenserwartung sinkt proportional mit Zunahme der Arztdichte – Erschrockene Feststellung des wissenschaftlichen Institutes der AOK. Bürger, die in einem Gebiet mit vielen Ärzten wohnen, verwandeln sich rascher in Patienten, werden häufiger operiert, nehmen mehr nebenwirkungsreiche Medikamente und sterben – im statistischen Durchschnitt – früher!

<http://www.wahrheitssuche.org/medikamente.html>

- AIDS entsteht nicht durch HIV
- Die Unsinnigkeit von HIV-Tests
- **Die Neue Medizin – Krebs ist heilbar!**
- **“Krebs” bei Strahlenopfern ist kein Krebs**
- **97 Prozent haben Krebs**
- **Wie werden Stoffe als krebserregend deklariert?**
- **Krebsheilung durch Gedanken**
- **Gelenkrheuma – als Krebs diagnostiziert**
- Die Folgen von Mobilfunk
- Brisante Zitate zum Thema Mobilfunk
- Die Wirkung von Mikrowellen auf die Nahrung
- Widerlegung der Argumente für Impfen
- Warum Impfen gegen Grippe unsinnig ist
- Todesgefahr Bluttransfusionen
- Hintergründe zu Organspende
- Es gibt keinen BSE-Erreger
- Es gibt kein Hepatitis-C-Virus
- Es gibt kein SARS-Virus
- Es gibt kein Vogelgrippe-Virus
- Neues zur Vogelgrippe – Interview mit Dr. Lanka
- Wie Viren “nachgewiesen” werden
- Misslungene Ansteckungsversuche
- Wie die Psychiatrie Geisteskranke erzeugt (Psychopharmaka)
- Als “Normale” in die Psychiatrie gingen
- Lebenserwartung sinkt mit Zunahme der Arztdichte
- Ein ehemaliger Pharma-Referent packt aus
- Gefährliche Zusatzstoffe in Arzneimitteln
- Arzneimittel- Tollhaus Deutschland /Ärztefuschi
- Anmerkungen zu Antibiotika
- Hintergründe zu Ritalin
- Todesfalle Morphium

- Die Wirkung von Amalgam
 - Schädigung durch die Anti-Baby-Pille
 - Die Nebenwirkungen der Hormonspirale
 - Ultraschall schädigt das ungeborene Kind
 - Tampons – was Frauen wissen sollten
 - Metallketten reduzieren die Lebensenergie
 - Fettsucht entsteht nicht durch Fettverzehr
 - Die Wirkung von Industriezucker
 - Schlechte Ernährung und Aggressivität
 - Gen- und Bio-Nahrung im Vergleich
 - Was ist los mit unserem Brot?
 - Der Murks mit der Milch
 - Die Pestizidverseuchung unserer Lebensmittel
 - Die Cholesterin-Lüge
 - Der Pfusch mit dem Mineralwasser
 - Kochsalz – vom weißen Gold zum weißen Gift
 - Hyperaktivität durch Farbstoffe
 - Gehirnzerstörer Natriumglutamat (Geschmacksverstärker)
 - Zusatzstoffe in Lebensmitteln – Checkliste
 - Suchtverhalten bei Kindern durch Nahrungsmittel
 - Die Wirkung von Schweinefleisch
 - Künstliche und “natürliche” Aromen
 - Die Ursachen von Alzheimer
 - Hintergründe zu künstlichen Süßstoffen
 - “Light”-Produkte
 - Die Wirkung des Süßstoffs Aspartam
 - “Probiotische” Bakterien zerstören die Darmflora
 - Schädigung durch Jod/ Kropf entsteht nicht durch Jodmangel
 - Schleichende Vergiftung durch Fluor
 - Die Zusammensetzung von Kaugummi
 - Wie erkennt man toxische Inhaltsstoffe in Kosmetik?
 - Schädlichkeit von Hautcremes
 - Parfüm – gefährliche Duftcocktails
 - Hautkrebs durch Sonnenlicht – ein Mythos
 - Zusatzstoffe in Zigaretten
 - Das Wunder der Atlaskorrektur
 - Ursachen und Heilung von Diabetes
 - Herzinfarkt und Schlaganfall – Ursache und Heilung
 - Ursachen von Bluthochdruck
 - Die psychischen Ursachen von Herzinfarkt
 - Die Ursachen für Sehstörungen und Augenleiden
 - Die psychischen Ursachen von Zahnproblemen
 - Achtung vor Energiesparlampen!
 - Übersäuerung und Entschlackung
 - Rheuma – Ursache und Heilung
- <http://www.wahrheitssuche.org/>

16.07.2003 – **Rauchen schützt vor Lungenkrebs** – Bevor Russland, Großbritannien und Amerika atmosphärische Atomtests am 5. August 1963 verboten, wurden mehr als 4.200 Kilogramm Plutonium in die Atmosphäre entladen. **Rauchen fördert die Bildung einer dünnen Schleimschicht in den Lungen. Radioaktive Teilchen, inhaled von einem Raucher, werden zu Anfangs von der Schleimschicht eingeschlossen um dann vom Körper ausgeschieden zu werden, bevor sie in das Gewebe eindringen können.**

Im frühen 20. Jahrhundert und vor 16. Juli 1945 rauchte beinahe jeder Zweite, aber die Vorfälle von Lungenkrebs blieben so niedrig, dass sie fast unmessbar waren.

Japan (2003) und Griechenland haben die höchste Anzahl an erwachsenen Zigarettenrauchern weltweit aber die niedrigste Lungenkrebsrate.

<http://de.sott.net/articles/show/1629-Rauchen-schutzt-vor-Lungenkrebs>
<http://www.youtube.com/watch?v=ja01b5GYhS0&feature=related>

02.05.2012 – **Eine Zeitraffer-Darstellung aller 2053 Nuklearexplosionen seit 1945**

http://www.youtube.com/watch?v=LLCF7vPanrY&feature=player_embedded
<http://www.politaia.org/wichtiges/eine-zeitraffer-darstellung-aller-nuklearexplosionen-seit-1945-video/>

"Juden und Mohammedaner sind, solange sie unter sich bleiben gewöhnlich HIV-negativ, wegen der Beschneidung (= Entfernung der Vorhaut, an deren Rückseite die entodermalen Smegma-produzierenden Zellen gelegen sind), denn bei der Beschneidung der Vorhaut, fehlt das Smegma!" :

Was bringt den Doktor um sein Brot?

a) die Gesundheit, b) der Tod.

Drum hält der Arzt, auf dass ER lebe,
Uns zwischen beiden in der Schwebe.

(Eugen Roth)

„Pecunia non olet“ (Geld stinkt nicht), rechtfertigte sich die Verwaltung im Alten Rom, als sie die Toilettensteuer einführte.

Wie ist denn das nun mit allen blutsaugenden Insekten?? Sie wollen uns ja weismachen, dass Mücken keinen HIV übertragen... wusste nicht dass Mücken und Co bei der Mahlzeit aussortieren – ganz nach der Theorie „Das sauge ich, das sauge ich nicht“!?!)

Viren sind Bestandteile von sehr einfachen Organismen und von sehr vielen Bakterien. In Menschen hat man Viren noch nie gesehen. Alle Schweine-Vogel-Aids-SARS-BSE-Hepatitis C- Virusmodelle sind Computer- Grafiken. Elektronenmikroskop- Aufnahmen von Viren zeigen in Wirklichkeit nur Bestandteile von sterbenden Zellen. Das Robert-Koch-Institut musste inzwischen zugeben, mit einem Fotobeweis nicht dienen zu können.

Die tatsächlichen, naturwissenschaftlich nachgewiesenen Viren üben innerhalb des hochkomplexen Geschehnisses der Zellen untereinander eine helfende, eine stützende und keinesfalls eine zerstörende Funktion aus. Auch bei Krankheiten hat man in der Tat weder im kranken Organismus, noch in einer Körperflüssigkeit jemals eine Struktur gesehen oder isoliert, die man als Virus bezeichnen könnte. Die Behauptung der Existenz irgendeines krankmachenden Virus ist ein durchsichtiger Betrug, eine fatale Lüge mit dramatischen Folgen. Rasterelektronenmikroskope können sogar Atome sichtbar machen, aber ein Virus, welches mehrere Millionen Atome besitzt, findet man nicht?

Alle (Schweine-Vogel-Aids-SARS-BSE-Hepatitis C-) Virusmodelle die man aus den Medien kennt, sind keine Fotos, sondern im Computer angefertigte Grafiken nach den Vorstellungen einiger Forscher, wie das Virus aussehen müsste, wenn es denn existieren würde. Elektronenmikroskop-Aufnahme von den behaupteten Viren zeigen in Wirklichkeit nur Bestandteile von sterbenden Zellen.

Einige der weltweit federführenden Forschungsinstitute, unter anderem das Robert-Koch-Institut in Deutschland, mussten unter dem Druck der Aufdeckung dieses Schwindels inzwischen kleinlaut zugeben, mit einem Fotobeweis nicht dienen zu können. (Die 10.000 Euro, die Dr. Stefan Lanka schon vor ein paar Jahren auf das Pockenvirus ausgesetzt hat, hat er bis heute noch.)

Zum Beispiel wird behauptet, dass es Anti-Körper gibt, die sich mit dem Körper des behaupteten Virus und nur damit verbinden würden, und bei Nachweis einer erfolgten Verbindung zwischen Körper und Anti-Körper die Existenz des behaupteten Virus bewiesen sei.

In Wirklichkeit handelt es sich bei den behaupteten Anti-Körpern um lösliche Bluteiweiße, die bei der Abdichtung von wachsenden und sich teilenden Zellen und bei der Wundheilung eine zentrale Rolle spielen. Diese Bluteiweiße, auch Globuline genannt, binden sich im Reagenzglas unter entsprechender Konzentration von Säuren und Basen, Mineralien und Lösungsmitteln beliebig an andere Eiweiße. Somit kann man jede Probe aus einem Tier oder Menschen beliebig positiv oder negativ testen. Es ist reine, und das muss ganz klar gesagt werden, kriminelle Willkür.

Die Schulmediziner brauchen die lähmende, dumm machende und zerstörerische Angst vor krankmachenden Phantomviren als zentrale Grundlage ihrer Existenz:

Erstens, um durch Impfen Menschen massenhaft zu schädigen, um sich einen Kundenkreis an chronisch kranken und kränkelnden Objekten aufzubauen, die alles mit sich machen lassen.

Zweitens, um sich selbst nicht eingestehen zu müssen, dass sie bei der Behandlung chronischer Krankheiten total versagen und mehr Menschen getötet haben und töten, als alle Kriege dies bisher ermöglicht haben.

AIDS ist der größte Schwindel unseres Jahrhunderts – und das aus mehreren guten Gründen!

1983 haben die beiden jüd. Forscher „Montagnier und Gallo“ einen Smegma-Antikörper in Blutkonserven gefunden, die sie HIV (Human-Immundefizit-Virus) nannten, eine Antigen-Antikörperreaktion. Die zugehörige angebliche „Krankheit“ nannte man AIDS (zu deutsch: Erworbenes Immundefekt-Syndrom). In Wirklichkeit ist es nur eine völlig harmlose Smegma-Allergie, zustande gekommen als Begleitschiene bei einem DHS (Konfliktschock), bei dem Smegma eine Rolle gespielt hat. Vergleichbar einer Heu- oder Apfelsinen-Allergie, bei der dann eben Heu oder Apfelsinen eine Rolle gespielt haben.

Wenn ein Patient ein DHS (= Konfliktschock) erlitten hat, dann hat er gleichzeitig damit auch immer ein sog. Schienenmuster miterlebt, wir sagen „miteingefangen“. Alle Umstände, die im Moment des DHS bestanden haben, z.B. Personen, Stimmen, Gerüche, optische Ein- drücke, Geschmacks-Besonderheiten etc. zusammen, ergeben dann das Schienenmuster.

Bei der sog. „Immunschwäche-Krankheit AIDS“ sollen maßgeblich Viren und die T-Lymphozyten beteiligt sein. Doch HIV-Viren selbst werden bei Aids-Patienten nie gefunden. Niemand hat je eine obligate Symptomatik nach sog. HIV-Infektion beobachtet.

Umso seltsamer ist es, daß sich „AIDS“, als „Virus- Erkrankung“, gänzlich anders verhalten soll als alle anderen von uns früher so bezeichneten und vermuteten sog. „Virus“-Erkrankungen: z.B. Masern, Röteln, Herpes etc. Sie gingen gewöhnlich mit Hautverände- rungen sog. „Haut-Effloreszenzen“ einher. Wenn diese jedoch abgeklungen waren, dann war z.B. der „Masern- Antikörpertest“ positiv, das heißt: der Patient hatte Masern gehabt, also lediglich eine Reaktionsweise der Haut, was dann aber vorbei, also überstanden war. So kennen wir bei sehr vielen Tests die zugehörige Hauterscheinung.

Doch bei Aids gibt es überhaupt keine eigene „Aids- Symptomatik“. Warum sollte das also ausgerechnet beim Aids-Test (dem Smegma-Test) nun gerade anders und schlimm sein, wenn der Test positiv wird. Das paßt doch nicht zusammen. Wir kennen nämlich sehr viele positive Allergietests, die evtl. sogar lebenslang positiv bleiben, z.B. wenn der Patient immer wieder auf die einmal gebahnte Schiene gerät.

Das heißt aber auch: Die Schienen (= Antikörper) z.B. der Mutter die ihr Kind stillt, oder die Schienen (= Antikörper) des Blutspenders werden durch die Muttermilch oder eine Bluttransfusion „übertragen“. Das ist eine rein experimentell gefundene Tatsache.

Alle Allergien, besser Antikörper (gegen Apfelsinen, Trauben, ... Smegma), hat in schwächerem Ausmaß dann das gestillte Kind auch, oder auch der Transfu- sionsempfänger, allerdings nicht lange.

Das zeigt nur, daß dieses Schienenmuster nicht nur in unserem Kopf gespeichert ist, sondern offenbar auch in den Körperflüssigkeiten (Milch, Serum etc.), wo wir diese Antikörper durch unsere diversen Allergietests (Hauttests oder Serumtests) messen können, sogar welchen Titer, d.h. welche Stärke sie haben.

Aber man muß sehr genau unterscheiden zwischen der völlig harmlosen Übertragung von Antikörpern, z.B. auch Smegma-Antikörpern – und den Symptomen, die die Schockdiagnose (DHS) hervorruft, weil dem Patienten betrügerischerweise eine mortale Immunkrankheit diagnostiziert wurde. Denn diese Symptome, die mit Diagnose- und Prognose-DHS beginnen, sind Krebse oder Krebsäquivalente. Die müssen wir allerdings sehr ernst nehmen.

Lösen können wir die Konflikte gewöhnlich nur dadurch, daß der Patient die Germanische Neue Medizin (GNM) verstehen lernt und begreift, daß das alles Schwindel einer religiösen Mafia ist, deren Ziele es offenbar sind, Menschen zu quälen oder zu eliminieren.

Die Eiserne Regel des Krebs (ERK) besagt, dass jede sog. Erkrankung von einem DHS (Dirk-Hamer-Syndrom) ausgelöst wird, einem ganz spezifischen, Biologischen Konfliktschock, der in der gleichen Sekunde einen im Hirn-Computertomogramm nachweisbaren sog. HH = Hamerschen Herd in dem für das Organ zuständigen Hirn-Relais („Computerteil“) bewirkt und am Organ entsprechende Veränderungen, z.B. Krebs, Nekrosen, Ulcera, Lähmungen etc. hervorruft.

Das Hauptargument, das gegen „AIDS“ als eigenständige Krankheit spricht, sind die Erkenntnisse, die man aus dem „ontogenetischen System der Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme (SBS) der Natur“ (dem 3. Biologischen Naturgesetz) und dem daraus abgeleiteten 4. Biologischen Naturgesetz, dem „ontogenetisch bedingten System der Mikroben“ (Pilze, Bakterien, Viren – falls es sie dann überhaupt gibt) ziehen kann.

Dieses 3. Biologische Naturgesetz ordnet nun sämtliche Krebs- und Krebsäquivalenterkrankungen nach Keimblattzugehörigkeit, d.h. nach den drei Keimblättern: Entoderm – Mesoderm – Ektoderm, die sich schon in den ersten Wochen der menschlichen Embryonalentwicklung herausbilden. Zu jedem dieser Keimblätter gehört, entwicklungsgeschichtlich bedingt, ein spezieller Gehirnteil, eine bestimmte Art von Konflikthalt, eine bestimmte Lokalisation im Gehirn, eine ganz bestimmte Histologie, sowie spezifische keimblattverwandte Mikroben.

Aber es kommt noch etwas dazu: Das Gesetz von der Zweiphasigkeit aller Sinnvollen Biologischen Sonderprogramme (SBS), sofern es zur Konfliktlösung kommt – das 2. Biologische Naturgesetz der Germanischen Neuen Medizin.

Bisher kannten wir in der sog. modernen oder Schulmedizin vermeintlich ca. 1000 Krankheiten.

Ungefähr die Hälfte waren „kalte Krankheiten“ gewesen, wie z.B. Krebs, Angina pectoris, MS, Niereninsuffizienz oder Diabetes etc. – und die andere Hälfte sog. „heiße Krankheiten“, wie z.B. Leukämie, Gelenkrheumatismus, Nierenentzündung, also sog. Infektionskrankheiten.

Die Mikroben fanden wir bei den „kalten Krankheiten“ immer als „apathogen“, d.h. sie taten nichts.

Bei den „heißen Krankheiten“ dagegen fanden wir sie immer „hochvirulent“, d.h. wir dachten immer, sie hätten ein Organ „befallen“ oder angegriffen.

Nun glaubten wir törichten Mediziner käme es nur darauf an, unsere Verteidigungsarmee des Körpers, das sog. „Immunsystem“, gegen das bösartige Angreiferheer von Mikroben oder auch Krebszellen zu mobilisieren, die uns vernichten wollten.

Diese Vorstellung war blühender kindlicher Unsinn – denn nichts davon hatte gestimmt. In Wirklichkeit gibt es solche „einphasige Erkrankungen“ überhaupt gar nicht. Wir hatten nur jeweils den Komplementärteil vergessen oder übersehen. Deshalb war unsere gesamte Medizin von Grund auf restlos falsch.

Jetzt wissen wir, daß das alles nicht gestimmt hat. Es waren jeweils nur halbe Krankheiten gewesen und folgerichtig kennen wir jetzt nur noch, grob gesehen, 500 sog. Krankheiten, sprich: Sinnvolle Biologische Sonderprogramme, die zweiphasig sind:

Die 1. Phase ist immer die kalte, konflikt-aktive, sympathicotone Stressphase.

Die 2. Phase, sofern es zu einer Konfliktlösung kommt, ist stets eine heiße, konfliktgelöste, vagotone Heilungsphase.

Wenn wir bisher geglaubt hatten, wir müßten auch die Mikroben ausrotten, so sieht das jetzt ganz anders aus: Wir müssen dafür sorgen, daß zu einer entsprechenden Heilungsphase auch immer alle zugehörigen Mikroben vorhanden sind, um den Vorgang zu optimieren.

Die HIV-Lüge ist schon sprichwörtlich:

Unter HIV-Virus, das es nicht gibt (selbst einer der angeblichen Entdecker von Aids, Herr Montagnier, hat in einem Interview mit einer spanischen Zeitung zugegeben, er habe noch nie ein Aids-Virus gesehen), verstand man hauptsächlich, daß die "von der tödlichen Seuche AIDS" Betroffenen final an Kachexie und einer Panmyelopathie zugrunde gingen, also kein Blut mehr produzieren konnten. Den gleichen Vorgang finden wir aber auch beim Knochen"krebs" bzw. Osteolysen im Skelettsystem.

Der zugehöriger Konflikt – je nach Lokalisation des betroffenen Skeletteils – ist stets ein spezieller Selbstwerteinbruch der stets mit Panmyelopathie einhergeht (Anämie), und die Heilung eines solchen Selbstwerteinbruch-Konflikts wäre dann die Callus-Neubildung (Rekalzifizierung) der Knochen-Osteolyse mit den Zeichen der LEUKÄMIE. (Siehe dazu Spezial-Büchlein über Leukämie).

Hat ein Mensch keinen positiven HIV-Test und erkrankt er z.B. an Krebs, Gelenkrheuma, Sarkom, Pneumonie, Diarrhöe, Demenz, Herpes, Tuberkulose oder allen möglichen neurologischen Symptomen oder Ausfallerscheinungen, dann sind das alles ganz normale landläufige sog. Erkrankungen nach den bisherigen Vorstellungen.

Hat der gleiche Mensch aber einen positiven HIV-Test, dann sind das alles sofort bösartige "AIDS-Symptome", fast möchte man sagen "AIDS- Metastasen", die auf den baldigen qualvollen Tod des bedauernswerten "AIDS"- Patienten hindeuten.

Doch an "AIDS" erkrankt nur, wer weiß, daß er HIV-positiv ist oder wer es von sich glaubt!

Seltsam, daß diesem doch sehr erstaunlichen Phänomen noch niemand nachgegangen ist. Die ganze Sache muß also etwas mit der Psyche zu tun haben. Genauer gesagt: Wenn die Menschen nur dann auffällig erkranken, wenn man ihnen gesagt hat, daß sie HIV-pos sind, dann wird es höchste Zeit, sich vorzustellen, was denn in der Psyche eines solchen Patienten vor sich geht, der eine solche vernichtende Diagnose mit 50% Mortalitäts- Prognose gesagt bekommt!

Wenn ein Patient einen Biologischen Konflikt erleidet (meist Revierbereichs-Konflikt) und zugleich eine Smegma-Schiene hat (z.B. er ertappt seinen Freund in flagranti mit einem homosexuellen Nebenbuhler), dann läuft die Smegma-Schiene mit und er wird HIV-positiv. Das ist übrigens bei Homosexuellen besonders häufig der Fall, weil das Smegma bei den Praktiken der nicht beschnittenen Homosexuellen eine große Rolle spielt.

Hier ein Beispiel:

Ein Patient hat alle Konflikt-Schocks durchgemacht, die ein HIV-Positiver durchmacht, obgleich er HIV-negativ war. Aber da man bei seinem Freund einen positiven HIV-Test gefunden hatte, war er sicher, er könne auch nur HIV-positiv sein, denn er hatte seit Jahren mit dem Freund homosexuellen Kontakt gehabt.

Man könnte diesen Fall auch gleichsam als „doppelten Blindversuch“ bezeichnen, denn hier zeigt sich, daß es völlig gleichgültig ist, ob der HIV-Test nun wirklich positiv ist oder realiter negativ. Entscheidend ist einzig nur, ob der Patient schockartig (DHS) annehmen muß oder glaubt, daß er

positiv sei. Dann laufen exakt die gleichen Vorgängen in der Psyche ab, als wenn er wirklich HIV-positiv wäre.

Ein anderer Patient, der eine Blutübertragung anlässlich eines Unfalls bekommen hatte, entschloß sich nach seiner Genesung selbst Blut zu spenden. Danach bekam er einen Anruf, er sei HIV-positiv (DHS!).

Er vermutete sogleich und richtig, daß der HIV- oder Anti-Semgma-Titer durch die Blutinfusionen gekommen sei. Natürlich hatte das nichts mit „Infektion“ zu tun, denn hätte man statt dessen den Heu-Antikörper-Titer bei ihm gemessen, wäre der vielleicht auch zufällig erhöht gewesen, weil der Blutspender eine Heuallergie hatte. Aber der Patient erlitt durch die Diagnose augenblicklich einen Blutungs- und Verletzungskonflikt und als Zeichen der Besudelung noch ein Melanom...

Es ist also als DHS keineswegs immer das Revier-SBS oder das sexuelle SBS notwendig, zwar häufig, aber im Grunde kann die Smegma-Schiene bei jedem DHS mitlaufen. So ist es bei „Kompletten“, d.h. die nicht durch Beschneidung Verstümmelten.

Juden und Mohammedaner sind, solange sie unter sich bleiben gewöhnlich HIV-negativ, wegen der Beschneidung (= Entfernung der Vorhaut, an deren Rückseite die entodermalen Smegma-produzierenden Zellen gelegen sind), denn bei der Beschneidung der Vorhaut, was biologisch ein absoluter Schwachsinn ist, d.h. durch das Wegschneiden der ganzen Vorhaut, samt Nerven- geflecht an der Unterseite des Penis, fehlt das Smegma. Die Eichel bleibt praktisch immer trocken.

Außerdem, durch das Fehlen des Nerven-geflechts an der Unterseite des Penis, ist der beschnittene Mann sensorisch kastriert. Aus der biologischen Not der Verstümmelung haben die „Forscher“ nun mit dem Smegma-Allergie-Test praktisch eine Waffe gegen die Nichtbeschnittenen gemacht: „HIV-pos“.

Man hat offenbar gezielt einen Allergietest auf männliches Smegma gesucht und gefunden. Damit hat man natürlich die Möglichkeit, alle Nicht-Beschnittenen zu „eliminieren“.

Die „Entdecker“ wissen natürlich genau Bescheid. Und so, wie man Allergien auf Heu, auf Apfelsinen, auf Milch etc. systematisch finden kann, so kann man natürlich auch auf Smegma testen, was wir in der GNM, wie gesagt, dann Schiene nennen.

Und die gleichen „Wissenschaftler“, die die wahren Zusammenhänge des Krebsgeschehens nicht publik gemacht wissen wollen, sind es auch, die die „tödliche Immunschwäche-Krankheit AIDS“ und als zweites Standbein zum KREBS eine weitere „sterbepflichtige“ Krankheit kreiert haben:

Jedem Krankheitsbild kann man klar und systematisch einen bestimmten psychischen Konflikt zuordnen, sofern er nicht auf Unfall, Vergiftung, Verstrahlung oder genetischen Fehlern beruht. Synchron zu diesem psychischen Konflikt treten Veränderungen in einem bestimmten Teil des Gehirns und den diesem Areal zugeordneten Organen auf. Mithilfe einer Computertomographie des Gehirns kann man genau Art und Zustand eines Konfliktes und der entsprechenden Erkrankung ablesen.

Es gibt Untersuchungen die zeigen, dass 97 Prozent der Menschen, (die an anderen Ursachen gestorben sind), ohne es zu wissen, irgendwo einen Krebs hatten. Doch es sterben nicht 97 Prozent an Krebs. Das bedeutet, Heilungen von Geschwüren sind keine Seltenheit, sondern die Normalität. Zwar bekommen wir meistens nichts davon mit, da wir psychische Konflikte bald wieder lösen und ihre Auswirkungen nicht so gravierend sind. Es lassen sich jedoch prinzipiell alle Krankheiten klar einem Konflikt zuordnen, egal ob es sich um eine Warze oder Leukämie handelt.

Krebs wird wie andere Krankheiten durch einen Konflikterlebnisschock verursacht, aber auch die äußere Schädigung eines Organs wirkt auf die Psyche. Es ist also nicht direkt das Rauchen, das den Krebs VIELLEICHT verursachen kann, aber es schafft eine Disposition zu dem entsprechenden Konfliktschock.

Jede Krankheit läuft in zwei Phasen ab, der eigentlichen Krankheitsphase und der Heilungsphase. In der Krankheitsphase steht der Patient unter Stress, hat typischerweise Schlafprobleme, kalte Extremitäten, wenig Appetit und verliert an Gewicht. In der Heilungsphase werden die dadurch ausgezehnten Kräfte wieder regeneriert, der Patient ist schlapp und müde, hat vielleicht Fieber.

Dass die konventionelle Medizin diesen Unterschied nicht kennt, liegt vor allem daran, dass man normalerweise nur die Heilungsphase als Krankheit betrachtet, was kaum verwundert; ist man in der konfliktaktiven, der eigentlichen Krankheitsphase doch aktiv und rege.

Schwellungen werden fatalerweise von der konventionellen Medizin z.B. als Gehirntumor diagnostiziert. Hirntumore gibt es aber gar nicht! Dass sich die Zellen im Gehirn nach der Geburt nicht mehr vermehren, lernt man schon in der Schule. Eine Schwellung ist immer nur die nötige Gliavermehrung nach einem gelösten Konflikt. In der Krebsheilungsphase werden die entstandenen Tumore wieder abgebaut.

Wenn man die Zweiphasigkeit von Krankheiten nicht kennt, ist es natürlich naheliegend, Mikroben für eine Krankheit verantwortlich zu machen. Mikroben sind jedoch nicht die Ursache der Schwächung des Organismus, sondern eine notwendige Unterstützung der Heilung. Sie leisten sozusagen die Aufräumarbeit. So ist es auch verheerend, sie bekämpfen zu wollen.

Es muß endlich etwas geschehen! Sind wir nicht alle aufgefordert uns einzusetzen und endlich aufzustehen, um in unserem Land diesem Foltertanz und dem Verbrechen ein Ende zu setzen?

<http://www.pilhar.com>

<http://neue-medizin.de/html/sonderprogramme.html>

*** Die GNM ist mit der erfolgten Verifikation der Universität Trnava (1998) Stand der Wissenschaft!

INFORMIEREN SIE SICH, SOLANGE SIE GESUND SIND